1000 Reuter im Winterlager bei Giengen zurück, ohne zu überlegen, daß Karl Johann Friedrichen auf dem Fusse nachfolgen könne. Die übrigen Verbündeten zogen nun bald auch mit ihren Soldaten nach Hause, und flehten demüthig den Kaiser um Gnade, die sie nur unter den härtesten Bedingungen erhielten. So war denn der grose schmalkaldische Bund, vor dem der Kaiser zittern mußte, wenn die Glieder desselben einig waren, mit einem male zertrümmert und die Theilnehmer desselben mußten den Fehdebrief mit der bittern Aufschrift nicht wenig entgelten.

Obgleich der Kaiser durch den Grafen von Büren Johann Friedrichen den Rückzug durch Franken hatte abschneiden lassen, so zog dieser doch schneller mit seiner Armee nach Sachsen, als Moritz es vermuthen konnte und erließ, sobald er in Thüringen eingerückt war, an Moritzens Landstände ein bitteres Schreiben voll Vorwürfe, die freilich keine friedlichen und nachgebenden Gesinnungen einflösen konnten.

Allein Moritzen kümmerte dies so wenig, als das Gerücht, welches sich von der Annäherung des Kurfürsten verbreitete. Ue-

berhaupt

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000664